



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

91. Von den Offenbarungen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

Seel. Wie das?

Engel. Dann die empfindliche ding bewegen die Sinn vnd den Leib mehr / in dem ihr eingeschlossen seyt / darumb sie ewerem Gemüth mehr eingestruet werden / vnd stärker anhangen / auch öfter zu Gedächtnuß kommen / dahero kombt daß ihr nachmaln gegen solchen Erscheinungen / vnd folgendts gegen Gott der euch dise Gnad mittheilt / innbrünstig bewegt vnd entzündt werdet.

Seel. Ich bin vber die massen wol getröst worden.

Das 91. Capitel.

Von den Offenbarungen.

Engel. Die Offenbarungen seynd gleichfalls vilerley. Aber damit ichs mit kürz fürz bringe / so wil ich deren nur viererley auslegen. Erstlich geschehen die Offenbarungen durch innerliche reden

fürs ander / durch eusserliche Stimb
 fürs dritt / durch einbildung vnd inner
 liche zeichen / zum vierten durch eusserliche
 che zeichen. Belangend die erste weiß
 so redet Gott / zuweilen die Seel von ihm
 men an / vnd eröffnet ihr künfftige vnd
 gegenwertige ding vnd andere Concept
 nach seinem Göttlichen gefallen. Es ist
 aber hiebey wol zumercken / daß sich diß
 orths vil Betrug einmischen / dann diese
 innwendige Ansprach bißweilen von
 Gott / bißweilen vom Teuffel / wol auch
 zuweilen von dem aignen Geist herkom
 men / daherodann schwerlich mag era
 kennt werden / ob es die Ansprach Got
 tes sey / vnd wer hierinnen nit sonderlich
 wol erfahren ist / kan gar leichtlich betre
 gen werden. Die zeichen / ob es Gottes
 red sey / zuerkennen / mögen seyn / daß
 man betrachte ob hiebey vorhanden sey
 ein rechte Demut / ein einfaltige auff
 opfferung zu Gott / ein inbrunst der
 Lieb / vnd ein verlangen alles widerwert
 tiges von Gottes wegen zuleyden / zu
 maln

maln dise Tugenten / wann dise inwens-
dige Ansprach von Gott kombt / hierauß
entspringen.

Seel. Dise Zeichen geben mir ein
grosse kurtzweil / vnd darff für wahr dei-
nen Worten O heiliger Engel festlich
glaubē. Doch schreibe mir ein Regel für /
darnach ich mich in dergleichen Ans-
sprach vnd Gesichten halten vnd rich-
ten könne.

Engel. Ich wird dir gar ein schöne
Regel geben / welche / so du sie wirst hal-
ten / wird es dir alles wol von statt gehn.

Seel. Fang an / ich wil nichts vnz-
derlassen auß allem dem / was du mir
wirst fürgeben.

Engel. Laß dir nichts mehr vnd
höher angelegen seyn als die Lieb deines
Bräutigams vnd haltung seiner Ge-
bott / vnd rühme dich von seinet wegen
etwas zuleyden. Andere laß dich nichts
anfechten oder bekümmern / allein daß
du gegen ihm danckbar seyest. Dann all-
da sæet der Teuffel vil Betrug ein / vnd

wann er die Seel sihet / daß sie ihr in diesen Reden / Gesichten / vnd Offenbarungen selber wolgefält / ob sie schon zuzeiten warhafft vnd von Gott seynd / so macht er doch bißweilen ein Gedicht vnd Betrug / darumb dann hierinn wolacht zugeben ist / vnd alles wolzubeachten nach den Worten des Apostels Ephes. 5. So sehet nun wie ihr fürsichtiglich wandlet mit als die Vnweisen / sonder als die Weisen. Vnd der H. Johannes am 4. cap. seiner ersten Epistel sagt: Glaubet mit einem jedlichen Geist / sonder bewehet die Geister ob sie von Gott seyen. So sagt auch die H. Schrift an einem andern orth: Wer bald glaube / ist eines leichtsinnigen Herzens.

Seel. Dese warnung ist sehr nutzlich / jetzt sag mir von andern manieren.

Engel. Die ander weiß der Offenbarung beschicht mit eufferlicher Stimmb oder Red / die von aussen angehört wird / daß

daß der redend bißweilen gesehen/
 bißweilen nit gesehen wird / dergleichen
 in der H. Schrift vil seyn. Also hat der
 Engel den Abraham angeredt / als er
 ihm gerueffrvnd gesagt: Abraham/
 Abraham nimb Isaac deine Sohn
 den du lieb hast. Vnd sonsten andera
 mal haben ihn auch die Engel also ange
 redt. Gott selber hat mit dem Moyses
 von Angesicht zu Angesicht geredt. Wie
 oft haben die Propheten dise Stim
 gehört? Der H. Paulus / als er gen
 Damascum zoge / die Christen zu erfols
 gen / hat sambt den seinen die Stim
 Christi gehört / vnd doch nichts gesehen.
 Die Offenbarung Johannis ist voll der
 Posaunen / Stimmen vnd Englischen res
 den / was wilstu mehr? Das alt vñ new
 Testament ist voll solcher stimmen vñ redē.

Seel. Ist auch in disen ein Gefahr
 eines Betrugs?

Engel. Ja freylich / dan die Teuffel
 erscheinen nit allein in gestalt eines
 Engels

Engels oder Menschen oder sonst eines
Heiligen / sonder auch in gestalt der
H. Juncckfrawen Marie vnd Jesu
Christi selber.

Seel. Ach / lieber Engel / was sagst
du mir da?

Engel. Hastu denn in deiner Cro-
nicke nie gelesen wie die Teuffel dem seelie-
gen Ruffino in der Gefängnuß bey Af-
riß in der gestalt Jesu Christi des gecreu-
zigten erschienen vnd ihn angeredt
Hastu nit auch von dem Clouitzen geles-
sen / dem der Teuffel in vnser lieben fra-
wen gestalt erschienen? Lise das Leben
der seeligen Catharina von Bologna /
wann du sehen wilt / wie der Teuffel in
der gestalt Jesu Christi vnd vnser lieben
frawen erschienen / sie angeredt / damit er
sie betriegen möchte. Die Leben der
Heiligen seynd voll dergleichen erschei-
nungen.

Seel. Du redest die Wahrheit / vnd
weiß mich dessen alles zuerinnern / ges-
dencke auch noch wol an mehrer derglei-
chen /

then/dahero ich dann sehe/das die Seel/
welche dem H. Ern Jesu dienen will/
gar fürsichtig vnd forchtsamb hierinnen
gehn mueß.

Engel. Eben darumb sagt der
Psalmist: Dienet dem H. Ern mit
forcht / vnd frolocket ihm mit zittern.
Die Seel aber / welche jederzeit in Des
muth vnd einfalt fortfahret / die sampler
aus allen Erscheinungen ein frucht vnd
Nutzen / dieweil denen die G. Ort den
H. Ern lieben / alles zum guete geraicht
wie der Apostel sagt. Rom. 8. vnd der
weise Mann: Den Gerechten belais
diget nit was ihm vnglücks zufall.
Pro. 12.

Seel. Jetzt folgt / das du mir von
der dritten weiß der offenbarung sagest.

Engel. Die dritte weiß ist gleich den
Gesichten oder Erscheinungen / welche
durch einbildung beschehen / dann Gott
giesst in die Seel etliche Bilder vnd fig
guren ein / vnder welchen einbildungen
vnd

vnd Figuren er ihr diß oder jenes das schon geschehen / gegenwertig oder zukünftig ist / offenbaret / dergleichen Erscheinungen die Propheten vil gehabt haben.

Belangend die vierte weiß der offenbarung haben wir von derselben vberflüssige Exempel in der Schrift. Jacob hat die Leiter gesehen. Abraham hat das zeichen der Beschneydung empfangen. Moyses hat den brinenden Busch / Gedeon das Fell / der H. Petrus ein leinen Tuch so voll war der Schlangen vnd anderer vergiffter Thiere von Himmel herab fallen gesehen. In der Offenbarung Johannis seynd gleichfalls vil Erscheinungen vnd Gesichter / also hat der Apostel ein Buch mit sieben Sigillē versiglet / so in vnd aussen vberschriben / gesehen. Leglich ist so wol das alt als das new Testament voll mit dergleichen Erscheinungē / die du selber lesen kanst / derwegen ich dann so vil vnd vnderschiedliche Exempel vnderlasse.

Sech

mit dem H. Engel.

539

Seel. Kan auch in diser letzten weiff
ein Betrug für über gehn?

Engel. Der Teuffel trachtet jñer
dar wie er euch könne betrügen / dahero
sollet ihr ewren Bräutigamb jederzeit
demütig vmb hülff anruessen / der wird
euch nit verlassen.

Seel. O mein Jhesu / wie seyn wie
dir so vil schuldig / gebenedeyt seyest du
in Ewigkeit / der du vns so vil guets ers
zaigt hast ohne den wir nichts können
noch vermögen.

Engel. Freylich wol / kan nichts oho
ne sein hülff vnd beystand geschehen.
Vnd ligt nicht an jemand's wöllen
oder lauffen / sonder an Gottes ers
barmen: Sagt der Apostel Rom. 9. Vñ
anderswo sagt er. 2. Cor. 3. Nicht daß
wir gnuegsamb seyn etwas zuers
dencken auß vns / als auß vns selber /
sonder vnser vermögen vnd gnuegs
sambkeit ist von Gott.

Seel. Unserm Gott vnd H. Ern sey
alle

alle Ehr vnd Herzligkeit / Lob vnd
Preis in Ewigkeit.

Engel. Amen.

Das 92. Capitel.

Der Engel führt die Seel
zu der dritten Kirchen der
Verzückung.

Engel. Seytemaln wir
schon vil von verzückungen bise
her geredt / so sihet mich für gut
an zu andern Kirchen fortzugehn. Auß
denen die erste ist die verzückung / das
von wir erst geredt / vnd in der Kirchen
ordnung die dritte ist / dergleichen du an
dir selber bald erfahren wirst.

Seel. Ehe daß wir heimb kom
men / were mir lieb alle vier Kirchen
zubesichtigen / weil es aber schier nach
wird / wöllen wir allda im Gebett de
nem gefallen nach verharren / vnd vnt
Morgen in aller frühe auff den Weg
begeben / so kan auch der Leib gleichs